
Vorwort

Die Aufgaben der Feuerwehren haben sich im Laufe der letzten Jahre erheblich verändert. Genügte es in der Vergangenheit oftmals, Brände zu bekämpfen und Brandgefahren zu beseitigen, müssen heute selbst kleinere Feuerwehren die unterschiedlichsten Notlagen meistern können, um in Not geratene Menschen oder Tiere zu retten, Sachwerte zu erhalten und die Umwelt vor schädlichen Einwirkungen zu bewahren. Diesem Anspruch gewachsen zu sein, stellt hohe Anforderungen an die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrangehörigen, an deren fachliche Kenntnisse und an ihre Ausstattung mit zeitgemäßen technischen Geräten.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die zur Erfüllung der umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr notwendige Aus- und Weiterbildung von den meist nebenberuflich tätigen Angehörigen der Feuerwehren zusätzlich zu den weiter steigenden Anforderungen in deren Berufsleben und den vielfältigen Verpflichtungen im privaten oder familiären Bereich geleistet werden muss. Letztlich liegt es an jedem Feuerwehrangehörigen selbst, ob und in welchem Umfang er bereit ist, sich durch eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der angebotenen Aus- und Weiterbildung den gesteigerten Anforderungen der Feuerwehr zu stellen.

Das Ziel der Broschürenreihe „Fachwissen Feuerwehr“ besteht darin, die Feuerwehrangehörigen mit dem Wissen auszustatten, das heute erforderlich ist, um aufgabengerecht und wirkungsvoll tätig zu werden. Sie wird vorrangig für die Feuerwehrangehörigen herausgegeben, die erstmals in das jeweilige Thema „einsteigen“ und für diejenigen, die sich ein solides Basiswissen aneignen möchten. Die Inhalte der Broschüren entsprechen weitgehend den Inhalten und Vorgaben der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 2 „Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren“ und den daraus abgeleiteten Lernzielkatalogen. Deshalb können diese Broschüren auch gut zur Lehrgangsvorbereitung und -begleitung genutzt werden.

Vorwort

Die Texte und Abbildungen sind in leicht verständlicher Weise dargestellt; Hinweise und Merksätze filtern die für die Praxis wichtigen Informationen heraus. Auf die Verwendung spezieller Formeln und wenig gebräuchlicher Begriffe und Einheiten wird weitgehend verzichtet. Die Angaben technischer Daten erfolgt ohne Gewähr. Die Funktionsbezeichnungen und personenbezogenen Begriffe gelten sowohl für weibliche als auch für männliche Feuerwehrangehörige.

Diese Broschüre „Gerätekunde – Arbeitsgerät“ befasst sich im Rahmen der weitreichenden Gerätekunde mit Arbeitsgeräten, die vornehmlich für Einsatzmaßnahmen im Bereich der Technischen Hilfeleistung oder als Hilfsmittel bei der Durchführung sonstiger Einsatzmaßnahmen verwendet werden. Damit die Einsatzkräfte der Feuerwehr mit diesen Geräten den größtmöglichen Erfolg erzielen können, müssen sie zunächst die jeweiligen Geräte, ihre Ausführungen und auch ihre Funktion genau kennen.

Ein sicherer und schneller Einsatzerfolg ist erreichbar, wenn die Einsatzkräfte darüber hinaus auch die zweckmäßige Bedienung und Anwendung der Arbeitsgeräte beherrschen und die jeweiligen Einsatzgrenzen und -grundsätze kennen. Deshalb wird nicht nur die Technik der Arbeitsgeräte beschrieben, sondern auch grundsätzliche Benutzungs- und Sicherheitshinweise für den Einsatz dieser Geräte.

Der Herausgeber bedankt sich besonders bei Herrn Joachim Müller von der Gemeinschaft Feuerwehrfachhandel Deutschland – gfd – für die freundliche Bereitstellung der Mehrzahl der Abbildungen.

Geseke, April 2019

Hans Kemper